

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

1.5.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 1. Mai 1894.

Neunte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters.
 Gastdarstellung der Großh. Bad. u. K. K. Oesterr. Kammer-
 jängerin Fräulein **Bianca Bianchi**.

Die Nürnberger Kuppe.

Komische Oper in einem Akt, nach dem Französischen von Leuven und A. Beauplan
 von Ernst Pasqué. Musik von Adolph Adam.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Cornelius, Mechaniker und Spielwaaren-Fabrikant . . . Herr Nebe.
 Benjamin, sein Sohn . . . Herr Hallego.
 Heinrich, sein Neffe und Gehülfe . . . Herr Brehm.
 Bertha . . . *)

Ort der Handlung: Nürnberg, bei Cornelius.

*) Bertha: Fräulein **Bianca Bianchi**.

Einlage: Venzano-Walzer, gesungen von Fräul. Bianca Bianchi.

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von
 J. Bayer.

Einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist . . . Herr Jörnitz. | Die Sonne . . . Fräulein Meyer.

Zweites Bild. Im Niederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher . . . Herr Hallego. | Bertha . . . Fräulein Mario.
 Ein Dichter . . . Herr Benedict. | Christof, ein Gärtnerjunge . . . Fräulein Dietrich.
 Aurora, Gouvernante . . . Fräulein Kern. | Böglinge eines Mädchenpensionats.

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Mario, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict,
 die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer . . . Herr Müller. | Zayne, ein Zigeuner . . . Herr Rathner.
 Regina, dessen Frau . . . Frau Schmidt. | Drei Gigerln . . . Herr W. Meyer.
 Adele, deren Tochter . . . Fräulein Geride. | | Herr F. Hande.
 Chevalier Richard . . . Herr Panzer. | | Herr Kempf.
 Ninetta . . . Fräulein Meyer. | Zwei Polizisten . . . Herr Bösch.
 Ein Matrose . . . Herr Hagen. | | Herr Denninger.
 Oliva, spanisch. Zigeunermädchen Fräulein Mario. | Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder.

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Zinkenstein . . . Herr Knab. | Ein Wirth . . . Herr Ludwig.
 Comtesse Malvine . . . Fräulein Meyer. | Desjen Frau . . . Fräulein Schwarz.
 Baron von Sternheim . . . Herr Hunkler. | Ein Festschreiber . . . Herr Hallego.
 Jäger, Winger und Wingerinnen.

Red-Polka: Fräulein Mario, Herr Rathner.

Tänze der Winger und Wingerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Ertbücher sind in der Madot'schen Buchhandlung, Wallstr. 10 u. 12, und Abend im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Mottl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Große Preise:

Balkon 1. Fremde	I. Abth. 7 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 6 M. — ₰	Logen III.	I. Abth. 3 M. — ₰
denloge II.	6 M. — ₰	II.	5 M. — ₰	Rang 8	II. 2 M. 50 ₰
Fremdenloge II.	I. 5 M. — ₰	Barriere-Logen	I. 4 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	3 M. 50 ₰
Rang 8 II.	4 M. 50 ₰	II.	3 M. 50 ₰	Barriere-Stehplatz	2 M. 50 ₰
Barriere-Fremde	I. 5 M. — ₰	Sperre	I. 4 M. 50 ₰	III. Rang Seite	1 M. 50 ₰
denloge II.	4 M. 50 ₰	II.	4 M. — ₰	IV. Rang Mitte	1 M. — ₰
Logen I. Rang 8	I. 6 M. — ₰	III.	3 M. — ₰	IV. Rang Seite	80 ₰
II.	5 M. — ₰	Logen II. Rang 8	I. 3 M. 50 ₰		
		II.	3 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Montag den 30. April von 11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis in Empfang nehmen.

Zur **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das **Vormerkbüreau** des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der **Sonntags** und **Feiertage** **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr** zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 2. Mai. Theater in Baden: 34. Abonnements-Vorstellung.

(II. Vorstellung im Nachtrags-Abonnement.)

Beatrice und Benedict. Oper in zwei Akten. (Nach Shakespeares.) Text und Musik von Hector Berlioz. Deutsche Uebersetzung von Richard Pohl. Die Recitative von G. zu Puttk. und Felix Mottl.

Donnerstag, den 3. Mai, II. Quartal, 60. Abonnements-Vorstellung.

I. Faust von Göthe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in sechs Akten. Musik von E. Lassen.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Vorabend: Mittwoch den 9. Mai 1894: **Das Rheingold** in einem Aufzuge. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende 9 Uhr.

Erster Tag: Donnerstag den 10. Mai 1894: **Die Walküre** in drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Zweiter Tag: Sonntag den 13. Mai 1894: **Siegfried** in drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.

Dritter Tag: Donnerstag den 17. Mai 1894: **Götterdämmerung** in einem Vorspiel und drei Aufzügen. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Der Verkauf der **Abonnementskarten** für die **4** Vorstellungen auf nummerirte Plätze zu „Mittelpreisen“ findet an der früheren Tageskasse statt: an die Jahresabonnenten des Hoftheaters am **Mittwoch** den 2. Mai von **10 bis 1 Uhr** Mittags; der allgemeine Verkauf am **Samstag** den 5. und **Montag** den 7. Mai, jeweils von **11 bis 1 Uhr** Mittags. Auswärtige werden gebeten, den Betrag für die **Abonnementskarten** mit der Bestellung einzusenden. Die **Abonnementskarten** für dieselben werden gegen Rückgabe der von der Hoftheater-Verwaltung ausgestellten **Empfangsbescheinigungen** am 9. Mai an der **Tages- und Abendkasse** abgegeben.

Der Verkauf der **Eintrittskarten zu den einzelnen Vorstellungen** („Große Preise“) findet jeweils am **Vorstellungstage** von **11—1 Uhr** Mittags und an der **Abendkasse** statt.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen werden vom 4. Mai an bis längstens **12 Uhr** des der betr. Vorstellung **vorhergehenden Tages** vom **Vormerkbüreau** des Großh. Hoftheaters **täglich** — jedoch **nur an Werktagen** — und zwar von **8—12 Uhr** Vormittags und von **3—5 Uhr** Nachmittags angenommen.